

Der Schul-Express kommt

Grundschüler sollen in Sudweyhe künftig in kleinen Gruppen zur Schule gehen

VON
THORSTEN RUNGE

Es ist jeden Morgen das gleiche Bild vor der Grundschule Sudweyhe. Eltern bringen ihre Kinder mit dem Auto zur Schule. Eine Arbeitsgruppe möchte diese „Elterntaxis“ in Zukunft mit einer Aktion reduzieren.

WEYHE Wie kommen Sudweyher Jungen und Mädchen, die nicht mit dem Bus fahren, morgens in die Schule? Wie sieht ihr Weg aus? Was stört oder freut sie und wo lauern ihrer Meinung nach Gefahren? Nur einige Fragen aus einem Fragebogen, der vor den Sommerferien an der Grundschule Sudweyhe an die Kinder verteilt wurde. Erarbeitet wurde er von mehreren Müttern zusammen mit Heike Cordes von der Lokalen Agenda.

„Nur wenn wir wissen, wie die Kinder morgens zur Schule kommen und welche Schwierigkeiten sie eventuell auf ihrem Schulweg haben, können wir reagieren und so die Zahl der Elterntaxis verringern“, erklärt Heike Cordes. Mittlerweile sind die Fragebögen ausgewertet und haben ein verblüffendes Ergebnis ans Licht gebracht. Ein Großteil der Sudweyher Grundschüler fährt morgens mit dem Fahrrad zur Schule. „Laut Antworten auf unserem Fra-



Die Sudweyher Schulelternratsvorsitzende Edelgard Creutzmann (li.) und Heike Cordes von der Lokalen Agenda haben ein Aktionsplakat zum „Sudweyher Schul-Express“ erstellt. Foto:Runge

gebogen werden nur vier Kinder morgens mit dem Auto gebracht. Das kann eigentlich nicht stimmen, denn vor Unterrichtsbeginn bildet sich vor der Schule regelmäßig ein Knäuel von Autos“, so die Schulelternratsvorsitzende Edelgard Creutzmann.

In dem Fragebogen sollten El-

tern und Kinder auch gefährliche Stellen auf ihrem Schulweg eintragen. Klarer Favorit ist hier der Einmündungsbereich Högemannsweg / Sudweyher Straße gefolgt von der Einmündung Sudweyher Straße / Auf dem Warpel. Die anderen gefährlichen Stellen wurden bereits an

die Verwaltung gemeldet.

Die vier Frauen wollen nun in Sudweyhe den „Sudweyher Schul-Express“ einrichten. Hierbei handelt es sich um Treffpunkte, von denen die Jungen und Mädchen gemeinsam zur Schule gehen können. Auf diese Weise sollen die Elterntaxis verringert werden.